**Räder über Räder**

Aufgabenstellung:

1. Ermittle alle Textstellen, wo ein Rad erwähnt wird,
2. Erläutere kurz die allgemeine Funktion des jeweiligen Rades,
3. Entschlüssle, was in der ErzåhJung durch das Bild des rade% über Hans' jeweilige Situation und Gemutslage ausgesagt wird.
4. Das Leitmotiv einer Erzählung hat eine ähnliche Aufgabe wie die einzelnen Zahnräder der Turmuhr: Es erscheint mehrfach (in abgewandelten Formen) an wesentlichen Stellen, et, verbindet einzelne Teile der Ernhlung und treibtdiese weiter. In Hesses Roman tauchen verschiedene Jkitrnotive auf, das Rad eines davon.
5. Skizziere in den drei großen Rädern oben -- Wagen-, Wawer- und Zahnrad wie die verschiedenen Bedeutungen im Text verbindend ineinandergreifen.
6. Beachte dabei die Funktion der Räder für Hans und für den Erzählfluss; beziehe auch die Schnecke ein.

Ausarbeitung:

Wasserrad: Er hob das Rädchen auf, bog daran herum, zerbrach es vollends und warf es über den Zaun. Fort mit dem Zeug, das war ja alles schon lang aus und vorbei. Dabei fiel ihm sein Schulfreund August ein. Der hatte ihm geholfen das Wasserrad zu bauen und den Hasenstall zu flicken.  
Plötzlich ergriff ihn eine klare, starke Erinnerung aus der Zeit, da hier im Garten noch seine Hasen herumsprangen und sein Wasserrad und Hammerwerkchen lief.  
  
à Funktion: Wasserrad mit Hammerwerk  
à Interpretation: Dieses Rad erinnert an bzw. beschreibt seine **Kindheit**. Außerdem wird das Rad nicht nur physisch sondern auf symbolisch gebrochen, weil Hans im Wasser stirbt.

Unterm Rad: „So ist’s gut, so ist’s recht, mein Lieber. Nur nicht matt werden, sonst kommt man unters Rad.“  
  
à Funktion: Versuch des Lehrers für Motivationsaufbau  
à Interpretation: Euphorius merkt, dass Hans schulisch schlechter wird (**Schule**)

Emma Rad: Mit jungen Mädchen umzugehen, zu denen er Sie sagen mußte, war ihm ohnehin entsetzlich, und diese war so lebendig und so gesprächig und machte sich aus seiner Gegenwart und aus seiner Schüchternheit so wenig, daß er unbehilflich und ein wenig beleidigt die Fühler einzog und sich verkroch, wie eine vom Wagenrad gestreifte Wegschnecke.  
  
à Funktion: Räder transpotieren LKWs, die Güter transportieren. Dies ist nur durch folgende Eigenschaft möglich: jeder Punkt eines Kreises ist gleich weit vom Mittelpunkt entfernt (PI und so…)  
  
Emma lehnt sich gegen Hebel (kein direktes Vorkommen eines Rades).  
  
à Funktion: Rad zum Drehen der Presse  
à Interpretation: beschreibt die **Liebe**;   
Clemens Interpretation: Liebe blockiert das weiterkommen im Leben;  
Felix Interpretation: Liebe macht auf unnötige Arbeit aufmerksam

Mechaniker: Er griff unter die Werkbank und zog ein gußeisernes Zahnrädchen hervor.  
„So, damit kannst du anfangen. Das Rad ist noch roh aus der Gießerei und hat überall kleine Buckel und Grate, die muß man abkratzen, sonst gehen nachher die feinen Werkzeuge dran zuschanden.“  
Er spannte das Rad in den Schraubstock, nahm eine alte Feile her und zeigte, wie es zu machen sei.  
  
à Funktion: Arbeit; Rad schleifen; das Rad selbst hat später Drehfunktion; Hans sieht keinen Gefallen an Arbeit  
à Interpretation: beschreibt bzw. symbolisiert echtes Leben bzw. Arbeit;  
Clemens Interpretation: die feinen Werkzeuge sind die Motivation / Ausdauerfähigkeit beim Lernen von Schülern; das Rad selbst ist das Schulsystem, welches die zu grob ist und feine Werzeuge (Schüler) kaputt macht; die groben Werkzeuge sind Änderungen, die das Rädchen (Schulsystem) verändern müssen.

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

